

Leserbrief, veröffentlicht am 19.11.2009 in Rheinstetten Aktuell

### **Sachlich falsch – politisch unklug**

Zu Recht verweist Günther Kopp im „Stadtgespräch“ der BNN vom 14./15. November 2009 auf die Parallelen beim Streit ums Rheinstettener Fleischwerk und um den Karlsruher Stadtbahntunnel. Interessant ist aber auch der Blick auf die fragwürdige Strategie der Oberbürgermeister Fenrich (Karlsruhe) und Schrempp (Rheinstetten) zum Bürgerentscheid: von beiden wird nach Durchführung eines erfolgreichen Bürgerbegehrens lapidar behauptet, es sei dem Gemeinderat rechtlich verwehrt, einen Bürgerentscheid freiwillig zuzulassen. Das ist schlicht unzutreffend – die Gemeindeordnung Baden-Württemberg gibt dies gerade nicht vor. Es wird hier nur der bequeme Ausweg gesucht, anstatt sich bürgernah der Abstimmung zu stellen. Das ist politisch unklug, denn gerade so verhindert man die dringend benötigte Akzeptanz für politische Entscheidungen von solcher Tragweite.

Christoph Vollbrecht, Rechtsanwalt